

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

28.11.2007

0103/2007

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 116 der Geschäftsordnung

von Urszula Krupa und Witold Tomczak

zur Wahrung der Demokratie in Europa

Fristablauf: 13.3.2008

Schriftliche Erklärung zur Wahrung der Demokratie in Europa

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 116 seiner Geschäftsordnung,
- A. in Erwägung der Erfahrungen der europäischen Völker, die vom Kommunismus sowie dem nationalsozialistischen Totalitarismus geknechtet wurden, sowie der Tatsache, dass die Demokratie in Europa gewahrt werden muss,
- B. in der Erwägung, dass der Entwurf des Vertrags für eine Verfassung für Europa 2005 in den Referenden in Frankreich und den Niederlanden abgelehnt worden ist,
- C. in der Erwägung, dass der Reformvertrag, dessen Bestimmungen dem nationalen Recht übergeordnet sind, zahlreiche grundlegende Veränderungen im Leben der Bürger der Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit sich bringt, die für die künftige Gestaltung und Form Europas von wesentlicher Bedeutung sind,
- D. in der Erwägung, dass die Demokratie, der Respekt vor dem Willen der Bürger und die Meinungsfreiheit zu den wichtigsten Werten und Freiheiten der Europäischen Union gehören,
 1. fordert die Mitgliedstaaten auf, ihren Bürgern ehrliche, korrekte und manipulationsfreie Informationen zum Inhalt des Reformvertrags und den Folgen seines Inkrafttretens zur Verfügung zu stellen;
 2. fordert die Regierungen der Mitgliedstaaten auf, in ihren Ländern Referenden abzuhalten, damit die Bürger im Einklang mit den Grundregeln der Demokratie unmittelbar ihren Willen im Hinblick auf den Reformvertrag zum Ausdruck bringen können;
 3. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner den Parlamenten und Regierungen der Mitgliedstaaten sowie dem Rat zu übermitteln.